



St. Franziskus-Krankenhaus, Eitorf

Bericht der Geschäftsführung zur
Hauptausschusssitzung der Gemeinde
Eitorf am 09.09.2013

Marlies Gabriel



Bericht der Geschäftsführung zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Eitorf am 09.09.2013

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012
 - 1.1. durchgeführte Maßnahmen aus dem Fortführungskonzept
2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013
 - 2.1. durchgeführte Maßnahmen aus dem Fortführungskonzept
3. Weitere durchgeführte Maßnahmen
4. Geplante Maßnahmen 2. Halbjahr 2013

Bericht der Geschäftsführung zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Eitorf am 09.09.2013

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

1.1. abgeschlossene Maßnahmen

Medizinstrategisch:

- Gewinnung einer Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie zum 01.09.2012 mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- Planung der Fachabteilungstrukturen ab 2013
 - Chirurgie: Etablierung der chirurgischen Orthopädie
 - Innere Medizin: Aufbau der Geriatrischen Versorgung
Ausbau der Gastroenterologie
 - Gynäkologie und Geburtshilfe: Gewinnung eines 2. Belegarztes

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

1.1. durchgeführte Maßnahmen

/// Medizinstrategisch:

/// Medizin-Controlling:

- /// Umstrukturierung des Medizin Controllings
- /// Gewinnung qualifizierter Kodierfachkräfte
- /// Aufbau eines internen Berichtswesens zur Leistungsentwicklung
- /// Monatliche Kommunikation in der CA-Runde zur aktuellen Leistungsentwicklung
- /// Kontinuierliche Schulung der Kodierfachkräfte
- /// Kontinuierliche Schulung von Ärzte und Pflegenden zur Dokumentation
- /// Optimierung der Kodier -Qualität

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

1.1. durchgeführte Maßnahmen

/// Medizinstrategische:

/// Budgetverhandlungen:

- /// Positive Verhandlungen, Steigerung des CM für die Jahre 2012 und 2013

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

1.1. durchgeführte Maßnahmen

Organisatorisch:

- Re-Organisation des OP's, Einführung von OP-Koordinatoren, Erstellung eines OP-Statutes
- Verteilung von verbindlichen OP-Slots
- Einführung einer regelmäßigen Kommunikationsstruktur wie
 - Chefarztsitzungen,
 - Betriebsleitungssitzungen,
 - Jour Fix mit leitenden Angestellten, Chefärzten, Abteilungsbesprechungen, etc.

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

Wirtschaftliche Aspekte:

- ||| Geringere Unterdeckung im 2. Halbjahr 2012
- ||| Leichte Steigerung der Fallzahl und des CMI in den letzten Monaten 2012

1. Bericht über das 2. Halbjahr 2012

1.2. sonstige durchgeführte Maßnahmen

- Teilnahme an der Eitorfer Gesundheitswoche und Herzwoche
- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Fördervereins im März mit einem Fachvortrag zur Endoprothetik
- Regelm. Kommunikation mit den niedergelassenen Ärzten
- Aufnahme- und Entlassungskonzept zusammen mit den niedergelassenen Ärzten
- Verhandlungen mit dem RSK zum Notarztstandort am KH
- Planung KIS-Ausbau (KH-EDV-System)
- Erwerb eines neuen PACS (Digitale Röntgenbilder und Archiv)

Bericht der Geschäftsführung zur Hauptausschußsitzung der Gemeinde Eitorf am 09.09.2013

2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013

2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013

2.1. durchgeführte Maßnahmen

Medizinstrategisch:

Innere Medizin:

- Gewinnung eines Facharztes für Innere Medizin und Geriatrie zum 01.07.2013 als Oberarzt mit gleichzeitiger Zusatzbezeichnung Notfallmedizin (Einsatz als Leit. Notarzt für den Standort) und Palliativmediziner
- Gewinnung einer Fachärztin für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie zum 01.06.2013 als Oberärztin
- Nachbesetzung von 5 vakanten Arzt- Stellen zum 01.09.2013

2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013

2.1. durchgeführte Maßnahmen

/// Medizinstrategisch:

/// Gynäkologie und Geburtshilfe:

- /// Gewinnung eines weiteren Belegarztes Gyn-Geb.
- /// Erweiterung des operativen gynäkologischen Spektrums durch den neuen Beleger im Aufbau

2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013

2.1. durchgeführte Maßnahmen

/// Medizinstrategische :

/// Chirurgie:

- /// Teilung der Chirurgie in die Segmente
Allgemein- und Viszeralchirurgie/ chirurgische Orthopädie
- /// Gewinnung eines neuen Chefarztes für die Allgemein- und Viszeralchirurgie, Herr Dr. Ulf Georgi ab dem 1.10.13

2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013

2.1. durchgeführte Maßnahmen

/// Medizinstrategisch:

/// Orthopädie:

- /// Gewinnung eines weiteren Facharztes für Orthopädie und Unfallchirurgie als zweiten leitenden Arzt (Kollegiales CA-System: Dr. G. Stirner, Dr. U. Schulz)
- /// Erfolgreiche Schwerpunktbildung Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie
- /// Etablierung/ Ausbau der Fußchirurgie im Aufbau

2. Bericht über das 1. Halbjahr 2013

Wirtschaftliche Aspekte:

- Positive Effekte durch Wechsel des Laboranbieters zu erwarten (Umsetzung zum 01.05.2013)
- Abschaffung der Lagerhaltung zum 30.04.2013
- Positive Effekte, Kostencontrolling und Benchmark im Bereich Medicalprodukte und Arzneimittel (neuer Vollversorger) (Umsetzung zum 01.05.2013)
- Etablierung eines einheitlichen Berichtswesens der DKU Häuser (Benchmark)

3. Weitere durchgeführte Maßnahmen (1)

- /// Neues CI
- /// Überarbeitung der Internetseite, Erstellung von Flyern
- /// Investitionen
 - /// Instrumente und OP-Siebe z.B. Orthopädie
 - /// Neue Betten
 - /// KIS Ausbau, PACS, EDV Hardware
 - /// Ausbau Stationszimmer St. 3
 - /// Sanierung Fassade
 - /// Umbau Physiotherapie, etc.
- /// Patienten-Fortbildungen:
 - /// Februar: Thema Endoprothesen
 - /// März: Thema Aktionstag saubere Hände
 - /// Juni: Thema Schmerz

3. Weitere durchgeführte Maßnahmen (2)

- Renovierung und Anstrich Innen in Arbeit (durch eigenen Maler)
- Öffnung der Station 3 als Ambulantes Zentrum mit 10 Plätzen
- Gewinnung eines Finanz- und Bilanzbuchhalters (zum 01.08.2013)
- Erfolgreiche Teilnahme am MRE Netzwerk (Vergabe des Zertifikat im Nov. 2013)
- Qualifikation von Pflegekräften zu „Hygieneverantwortlichen in der Pflege“
- Erfolgreiche Re-Zertifizierung „QM Akutschmerztherapie“ (TÜV)
- Renovierung der Physiotherapie
- Renovierung und Anstrich der Fassade
- Rekultivierung der Außenanlage

3. Weitere durchgeführte Maßnahmen (3)



4. Geplante Maßnahmen 2. Halbjahr 2013 (1)

Medizinstrategisch:

Innere Medizin

- Aufbau der geriatrischen Behandlung
- Ausbau der gastroenterologischen Behandlung

Orthopädie

- Weiterer Ausbau der Orthopädie und Unfallchirurgie

Chirurgie

- Ausbau der Chirurgie mit neuem Chefarzt in Richtung MIC (Minimalinvasive Chirurgie)

4. Geplante Maßnahmen 2. Halbjahr 2013 (2)

/// sonstiges:

- /// Teilnahme Herzwoche im November
- /// Weitere Umsetzung CI
- /// Beantragung von Ausbildungsplätzen Gesundheits- und Krankenpflege, (geplanter Start der Ausbildung September 2014)



Vielen Dank!

St. Franziskus-Krankenhaus
Hospitalstraße 7
53783 Eitorf
Tel.: 02243-881-0
www.krankenhaus-eitorf.de

